

MITTEILUNGSBLATT



Studienjahr 2003/2004 – Ausgegeben am 02.06.2004 – 29. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ORGANISATION UND STRUKTUR

214. Anhörung zu den vorgeschlagenen Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

STIPENDIEN UND FÖRDERUNGEN

215. Richtlinien für ERASMUS/SOKRATES Austausch von Lehrenden an der Universität Wien für das Studienjahr 2005/2006

216. Ausschreibung des Sokrates 2005/2006

ORGANISATION UND STRUKTUR

214. Anhörung zu den vorgeschlagenen Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleitern

Der Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Alfred Kohler**, hat Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Otto Helmut URBAN** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Ägyptologie, Diplomstudium Ur- und Frühgeschichte, Bakkalaureatsstudium Judaistik, Magisterstudium Judaistik, Doktoratsstudium mit Dissertationsfach aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Ägyptologie, Ur- und Frühgeschichte, Judaistik und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (alfred.kohler@univie.ac.at und guntram.schneider@univie.ac.at).

Der Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Alfred Kohler**, hat Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Friedrich EDELMAYER** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Geschichte, Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung, sowie das Doktoratsstudium mit Dissertationsfach aus diesem Bereich und für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Geschichte, Doktorat GEWI sowie Lehramt GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (alfred.kohler@univie.ac.at und guntram.schneider@univie.ac.at).

Der Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Alfred Kohler**, hat Frau wiss. Beamtin Dr. **Elisabeth GOLDARBEITER-LISKAR** für die Funktion der Studienprogrammleiterin für die Studien Diplomstudium Kunstgeschichte, Diplomstudium Volkskunde, Doktoratsstudium mit Dissertationsfach aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Kunstgeschichte, Volkskunde und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (alfred.kohler@univie.ac.at und guntram.schneider@univie.ac.at).

Der Dekan:
K o h l e r

Der Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Alfred Kohler**, und der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, haben Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Johannes DIVJAK** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Klassische Philologie - Latein, Diplomstudium Klassische Philologie - Griechisch, Unterrichtsfach - Latein, Unterrichtsfach - Griechisch, Diplomstudium Byzantinistik und Neogräzistik, Diplomstudium Klassische Archäologie, Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde, für Doktoratsstudien mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Klassische Philologie, Klassische Archäologie, Byzantinistik, Alte Geschichte, Doktorat GEWI und Lehramt GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag der Dekane bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

Die Dekane:
K o h l e r u n d R ö m e r

29. Stück – Ausgegeben am 02.06.2004 – Nr. 214

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, hat Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. **Emanuela HAGER** für die Funktion der Studienprogrammleiterin für die Studien Diplomstudium Romanistik Rumänisch, Diplomstudium Portugiesisch, Diplomstudium Romanistik Italienisch, Diplomstudium Romanistik Französisch, Diplomstudium Romanistik Spanisch, Unterrichtsfach Französisch, Unterrichtsfach Italienisch, Unterrichtsfach Spanisch, für Doktoratsstudien mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Romanistik, Lehramt GEWI und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, hat Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Rudolf WEISS** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Anglistik, Unterrichtsfach Englisch, für Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Anglistik, Lehramt GEWI und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, hat Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Gero FISCHER** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Unterrichtsfach Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bakkalaureatsstudium Fennistik, Magisterstudium Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft, Bakkalaureatsstudium Hungarologie, Unterrichtsfach Russisch, Diplomstudium Skandinavistik, Diplomstudium Slawistik Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Diplomstudium Slawistik Bulgarisch, Diplomstudium Slawistik Polnisch, Diplomstudium Slawistik Russisch, Diplomstudium Slawistik Slowakisch, Diplomstudium Slawistik Slowenisch, Diplomstudium Slawistik Tschechisch, Diplomstudium Slawistik Ukrainisch, Unterrichtsfach Slowenisch, Unterrichtsfach Tschechisch, Unterrichtsfach Ungarisch, Magisterstudium Ungarische Literaturwissenschaft, für Doktoratsstudien mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Skandinavistik, Slawistik, Finno-Ugristik, Lehramt GEWI und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, hat Herrn Univ.-Prof. Dr. **Markus KÖHBACH** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Afrikanistik, Diplomstudium Arabistik, Diplomstudium Turkologie, Diplomstudium Altsemitische Philologie und Orientalische Archäologie, Diplomstudium Indologie, Diplomstudium Tibetologie und Buddhismuskunde, für Doktoratsstudien mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Afrikanistik, Arabistik, Turkologie, Altsemitische Philologie, Indologie, Tibetologie und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

29. Stück – Ausgegeben am 02.06.2004 – Nr. 214

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, hat Frau Ass.-Prof. Dr. **Ingrid GETREUER-KARGL** für die Funktion der Studienprogrammleiterin für die Studien Bakkalaureatsstudium Sinologie, Bakkalaureatsstudium Japanologie, Magisterstudium Japanologie, Magisterstudium Sinologie, für Doktoratsstudien mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Japanologie, Sinologie sowie Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, hat Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Herbert SEIFERT** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Musikwissenschaft, Diplomstudium Sprachwissenschaft, Diplomstudium Vergleichende Literaturwissenschaft, für Doktoratsstudien mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Musikwissenschaft, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

Der Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. **Franz Römer**, hat Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Wynfried KRIEGLEDER** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Niederlandistik, Diplomstudium Deutsche Philologie, Unterrichtsfach - Deutsch, für Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Niederlandistik, Deutsche Philologie, Lehramt GEWI und Doktorat GEWI sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (barbara.riefler@univie.ac.at).

Der Dekan:
R ö m e r

Der Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, Univ.-Prof. Dr. **Rudolf Richter**, hat Herrn Hofrat Univ.-Doz. Dr. **Johann Dvorak** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Politikwissenschaft, für Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Politikwissenschaft und Doktorat H.u.S. sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (rudolf.richter@univie.ac.at).

29. Stück – Ausgegeben am 02.06.2004 – Nr. 214-215

Der Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, Univ.-Prof. Dr. **Rudolf Richter**, hat Herrn Ass.-Prof. Mag. Ing. Dr. **Klaus Lojka** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Bakkalaureats- und Magisterstudium Publizistik und Kommunikationswissenschaften, für Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Publizistik und Doktorat H.u.S. sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (rudolf.richter@univie.ac.at).

Der Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, Univ.-Prof. Dr. **Rudolf Richter**, hat Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang Kraus** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Völkerkunde, für Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Völkerkunde/Ethnologie und Doktorat H.u.S. sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (rudolf.richter@univie.ac.at).

Der Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, Univ.-Prof. Dr. **Rudolf Richter**, hat Herrn Univ.-Prof. Dr. **Jürgen Pelikan** für die Funktion des Studienprogrammleiters für die Studien Diplomstudium Soziologie, Bakkalaureats- und Magisterstudium Soziologie, für Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet aus diesem Bereich sowie für Vorläuferstudien dieser Studien vorgeschlagen.

Die Studienrichtungsvertretungen Soziologie und Doktorat H.u.S. sind eingeladen, zum Vorschlag des Dekans bis Mittwoch, 16. Juni 2004 schriftlich Stellung zu nehmen (rudolf.richter@univie.ac.at).

Der Dekan:
Rudolf R i c h t e r

STIPENDIEN UND FÖRDERUNGEN

215. Richtlinien für ERASMUS/SOKRATES Austausch von Lehrenden an der Universität Wien für das Studienjahr 2005/2006

Auf Grund der verstärkten Nachfrage und der sinkenden Budgets und im Sinne der Förderung des Nachwuchses in der akademischen Lehre erfolgt die Ausschreibung der ERASMUS/SOKRATES-Lehrendenmobilität nach folgenden

1) Prioritäten:

- ? Lehrende, die **erstmal**s am Programm teilnehmen
- ? Lehraufenthalte im Zusammenhang mit der Entwicklung bzw. Durchführung gemeinsamer Curricula (**Joint Degrees**)
- ? Lehraufenthalte, die mindestens eine Woche oder länger dauern (maximal 4 Wochen)
- ? Lehraufenthalte, für die durch **gegenseitige, persönliche Einladungen** die Integration in den regulären Lehrbetrieb der Gastinstitution gewährleistet ist
- ? **Reziprozität** und damit die virtuelle Mobilität für Studierende an beiden Einrichtungen

2) Voraussetzungen:

? **Doktorat** und 2 Jahre Lehrtätigkeit an einer Universität
(in Ausnahmefällen Mag/Dipl.Ing. und mindestens 4 Jahre Lehrtätigkeit an einer Universität)

3) Finanzierung (Refundierung gegen Beleg):

? APEX oder noch günstigerer Flug oder Bahnfahrt (Reisekosten über 400 € bedürfen vorab einer Genehmigung durch die Nationalagentur)
? 80 € je Übernachtung in der ersten Woche (maximal 400 €), 40 € für jeden weiteren Werktag bzw. den entsprechenden Durchschnittsbetrag

4) FRISTEN:

? Planung bis 30. Juni 2004 in der Dienstleistungseinrichtung Forschungsservice und Internationale Beziehungen melden
? Gegenseitige Einladungen bis 31. Dezember 2004
? Vereinbarung mit dem Vizerektor bis 30. Juni 2005

Wünsche nach **mehr als einem Lehraufenthalt** pro Studienjahr bzw. Lehraufenthalten **in mehr als 3 aufeinanderfolgenden Jahren** an derselben Universität müssen von DekanIn oder StudienprogrammleiterIn begründet werden und können nur nach Maßgabe der vorhandenen Mittel Berücksichtigung finden.

Der Vizerektor für Lehre und Internationales:
M e t t i n g e r

216. Ausschreibung des Sokrates 2005/2006

Die DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen ersucht, **für 2005/2006 geplante Projekte** im Bereich

SOKRATES

1. ERASMUS

? **Austausch von Studierenden (SM)**

? **Austausch von Lehrenden (TM)**

? **Intensivprogramme (IP)**

? **Thematische Netzwerke (TN)**

? **Gemeinsame Entwicklung von europäischen Studienabschlüssen, Modulen und deren Verbreitung (PROG-MOD-DISS)**

2. MINERVA (Informations- und Kommunikationstechnologien in der Bildung)

3. GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung und andere Bildungswege)

4. LINGUA (Sprachunterricht u. Spracherwerb)

5. COMENIUS (Schulbildung)

ERASMUS MUNDUS

bis längstens 30. Juni 2004 der DLE bekannt zu geben. Die notwendigen Informationen und Unterlagen werden umgehend übermittelt (E-Mail: maria.schmidt-dengler@univie.ac.at oder Tel.: 4277-182 03).

29. Stück – Ausgegeben am 02.06.2004 – Nr. 216

Nur für Projekte und Vereinbarungen, die der DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen **fristgerecht und vollständig dokumentiert** zur Kenntnis gebracht werden, kann von der Universität Wien bei der Europäischen Kommission bzw. der SOKRATES-Nationalagentur um finanzielle Unterstützung angesucht werden.

Bilaterale Vereinbarungen mit Partnerinstitutionen sind von seiten der Universität Wien nur dann gültig, wenn sie vom **Vizektor für Lehre und Internationales** unterschrieben sind.

Der Vizerektor für Lehre und Internationales:
M e t t i n g e r

Redaktion: Dr. Nicola Roehlich.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.